

St. Michael Berg am Laim Pfarrgemeinderat



Protokoll der 16. Sitzung am 18.02.2016 Johann-Michael-Fischer-Platz 1, Pfarrhaus, Sitzungszimmer

Beginn: 19.00 Uhr

<u>Anwesend:</u>	Hubertus Becker, Franz Gernbauer, Pfarrer Brian McNeil, Patrick Vosberg, Hilde Wiesner, Thomas Wöll, Schwester Mechthild, Jochen Wunsch, Larissa Wöll, Hans Deiber, Diakon Braun, Hubert Siplly
<u>Gast:</u>	
<u>Entschuldigt:</u>	Christa Wöll, Barbara Stimpfle, Tobias Maguli, Elisabeth Weinbauer, Conny Eigner
<u>Besinnung:</u>	Patrick Vosberg (nächstes Mal: Hubert Siplly)

TOP 1: Genehmigung des Protokolls und der Tagesordnung, Beschlussfähigkeit

- Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
- Das Protokoll vom 21.01.2016 wird einstimmig genehmigt. Da das Protokoll dieses Mal leider ein wenig verspätet verschickt wurde, können Änderungen bis zum nächsten Mal angemerkt werden.

TOP 2: PGR-Schwerpunktthemen

• Öffentlichkeitsarbeit

- Stand Kommunikation des Leitwortes und Leitbildes in der Pfarrei:

Die Idee war es, das Leitbild anhand von verschiedenen Kommunikationswegen zu verteilen und in der Pfarrgemeinde zu veröffentlichen. U.a. hat Patrick Vosberg Blätter ausgedruckt, die in der Kirche ausgehängt werden und in der Messe kommuniziert werden könnten. Franz Gernbauer hängt diese in St. Michael an einer Stellwand sowie in St. Stephan auf. Im Moment gibt es leider keinen Drucker im Pfarrbüro, daher kann es leider momentan nicht größer ausgedruckt werden. Angedacht wurde außerdem, einen Flyer zu entwerfen, auf dem das Leitbild veröffentlicht wird. Patrick Vosberg gibt einen ersten Entwurf herum, der unter Mithilfe von Hr. Wullinger entstanden ist. Zudem wäre es wichtig, dass ein Gottesdienst für das Leitbild gehalten wird. Ein Termin nach Ostern würde sich dafür eignen (**Terminierung wird auf nächste PGR-Sitzung verschoben**). Es wird vorgeschlagen, das Leitbild auch im Pfarrsaal an die Pinnwand zu heften. Patrick Vosberg schickt Hubertus Becker die Datei, damit er einen Ausdruck laminieren kann.

- Rücklauf für Flyer/Veröffentlichungen:

Es wird noch einmal darum gebeten, die Vorlagen für die Flyer an die verschiedenen Gruppen zu verteilen und diese wenn möglich auszufüllen. Die Flyer für die Chöre sowie für die Erwachsenenbildung sind in Planung.

- Bericht über Treffen mit AK Öffentlichkeitsarbeit vom 25.1.:

Bei dem Treffen wurde zunächst einmal der aktuelle Stand der Öffentlichkeitsarbeit erörtert. Danach wurde u.a. über das Layout des Pfarrbriefs diskutiert. Dabei sieht sich der AK sehr stark als Team für den Pfarrbrief, der dabei sehr professionell

arbeitet. Der AK ist dabei vor allem auf die Mitarbeit der Pfarrei angewiesen. Wer dabei Infos für einen Artikel hat, diesen aber nicht selbst verfassen kann oder möchte, kann sich gerne an den Pfarrgemeinderat wenden. Termine für den Redaktionsschluss der jeweiligen Pfarrbriefe sind wie folgt:

- Montag nach Aschermittwoch für den Oster-Pfarrbrief
- Montag vor den großen Ferien für den Patrozinium-Pfarrbrief
- Montag vor Allerheiligen für den Advent-Pfarrbrief.

Außerdem werden weiterhin Helfer für die Bestückung der Schaukästen gesucht. Wer Interesse daran hat mit zu wirken, ist herzlich Willkommen. Wer etwas zum aufhängen liefern möchte, sollte dies bitte jeweils bis Donnerstags im Pfarrbüro machen (maximal in DinA4), damit ein Aushang am Freitag möglich ist. Sobald das Logo der Pfarrei steht, wird auch über eine Neugestaltung der Schaukästen nachgedacht.

- Treffen wegen „Archiv“ am 23.2. um 19 Uhr im Pfarrbüro:

Es werden sich 5 Leute diesem Thema am 23.2. annehmen, eine Erstaufnahme machen und Ideen austauschen. Bei der Vorbereitung sind zwei große Themen herausgekommen: Bei dem Archiv handelt es sich um ein reines Papier Archiv mit Unterlagen der Buchhaltung sowie eigenen Unterlagen. Im PGR soll nun entschieden werden, ob diese Art von Archiv beibehalten wird oder ob das Archiv mit (sakralen) Gegenständen, Fotos, etc. erweitert werden soll. Es wird angemerkt, dass bereits über der Emauskapelle Gegenstände in einem Oratorium aufbewahrt werden. Das Kunstreferat verfügt über Inventarlisten über die Kunstgegenstände einer jeden Pfarrei. Dabei filtert sich heraus, dass der PGR durchaus mit einer Erweiterung des Archivs einverstanden wäre. Schön wäre es wenn Hr. Strauß und Hr. Gernbauer bei einem nächsten Treffen dabei wären. Patrick Vosberg wird über die nächsten Schritte berichten.

- Treffen mit „HALLO“-Redakteur/Neue Kommunikationskanäle:

Die Chefredakteurin der „HALLO“ ist bereit sich mit einer Gruppe der Pfarrei zu treffen. Fr. Probst hat bereits ihr Interesse bekundet. Daher muss nun überlegt werden, ob die „HALLO“ als struktureller Kommunikationskanal dienen kann. Insgesamt wird angemerkt, dass man momentan nicht weiß, wie alle Bürger/innen in der Pfarrei erreicht werden können. Die einzige Möglichkeit wäre es, einen Newsletter aufzubauen. Angemerkt wird, zunächst die Homepage zu aktualisieren bzw. anzupassen. Ein weiterer Vorschlag wäre es, verschiedene Stellen wie Ärztehäuser, Altenservice Center usw. aufzusuchen und somit auf sich als Pfarrei/Ansprechpartner aufmerksam zu machen. Die grundsätzliche Frage ist, sollen überhaupt alle Menschen in der Pfarrei erreicht werden? Und was möchten wir ihnen vermitteln? Der PGR ist sich darüber einig, für eine lebendige Gemeinde der Zukunft zu sorgen. Alle Öffentlichkeitsarbeit zielt darauf ab, persönlich, gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Es sollte sich jeder noch einmal klar darüber werden, was Kommunikation hier bedeutet, was wir wollen und dies noch einmal separat zu klären.

- PGR-Zuständigkeiten überprüfen:

Im Rahmen des Neujahrsempfangs ist aufgefallen, dass es einige Überschneidungen und Ungleichgewichte in den Zuständigkeiten gibt. Hubertus Becker schickt die Aufteilung der Zuständigkeiten noch einmal als Datei herum, damit sich jeder noch einmal Gedanken über seine Zuständigkeit(en) machen kann.

- Feedback zum neuen Logoentwurf für die Pfarrei:

Hubertus Becker gibt die neuste Version des Entwurfs herum. Dem Wunsch nach weniger Details im Logo wurde dabei nachgekommen. Hubertus Becker wird die

unterschiedlichen Entwürfe auch noch einmal in der Kirchenverwaltung und dem Team des Pfarrbüros diskutieren. Schön wäre es, wenn das Logo bis Ostern entschieden wäre und zu diesem Zeitpunkt auch die Flyer zum Leitbild verteilt werden können.

- **Pastoralkonzept:**

Es ist momentan noch kein Termin für erstes Treffen vereinbart worden. Thomas Wöll und Jochen Wunsch möchten an diesem Treffen teilnehmen. Nach der Sitzung werden einige Terminvorschläge überlegt.

- **Allgemein:**

Es wird angefragt, wo die anderen Schwerpunktthemen auf der Tagesordnung sind. Dazu wird angemerkt, dass Hubertus Becker auf die Mitarbeit der PGR-Mitglieder angewiesen ist. Eine Idee wäre es, nach den TOPs eine Art Agenda-Sammlung aufzuführen, damit noch einmal alle wichtigen Themen vorgemerkt werden.

TOP 3: Termine

- **Rückblick:**

- *Neujahrsempfang der OK am 24.1.:* Die Basareinnahmen wurden an die Einrichtung in der Neumarkter Straße und die Grundschule gespendet. Es war eine sehr nette Veranstaltung.
- *Neujahrsempfang St. Michael am 26.1.:* Noch einmal vielen Dank an das Vorbereitungsteam. Es handelt sich dabei um ca. 15 Personen, die aktiv in der Gemeinde mitarbeiten und durch die solche Veranstaltungen immer so gut gelingen.
- *Kerzenverkauf am 31.1.:* Der Kerzenverkauf ist gut gelaufen. Es ist jedoch schade, dass Franz Gernbauer keine Hilfe dabei bekommen hat. Die Kerzen sind alle gespendet worden. Für 500 € wurden Kerzen eingekauft. Es sind 780 € eingenommen worden. Schön wäre es, wenn der PGR für das nächste Jahr Helfer organisiert. Herr Gernbauer bittet in diesem Zusammenhang, ob jemand am Sonntag, den 21.2. und am 13.11. die Kirchenzählung durchführen kann. Hubertus Becker übernimmt es für den 21.2. in St. Michael und Hilde Wiesner für den 21.2. in St. Stephan. Für die Samstagabendmesse am 20.2. wird Christa Wöll angefragt. Eine Idee für nächstes Jahr ist es, ein kleines Feuer zu veranstalten, an dem die Palmkätzchen verbrannt werden können, aus denen dann die Asche hergestellt wird.
- *Oldiefest 6.2.:* Das Oldie Fest hat ca. 1.000 € Gewinn gemacht, wovon 400 € an BISS im Namen der Pfarrei gespendet werden. Die Organisation der Veranstaltung wird sehr gelobt.
- *Kehraus am 9.2.:* Die Veranstaltung ist sehr gut angekommen. Herr Gernbauer ist mit allen Helfern von dem restlichen Geld zum Essen gegangen.
- *Fastenessen am 14.2.:* Die Suppen waren sehr lecker. Es sollte für das nächste Jahr mehr Werbung gemacht werden, damit auch Leute davon erfahren, die nicht in der Kirche waren.
- *16.2.2016 Vortrag von P. Eberhard von Gemmingen SJ, "Wie kann Franziskus aus der Kirchenkrise eine Chance des Wachstums machen?":* Es waren ca. 60 Personen da und die Veranstaltung kam sehr gut an.

- **Ausblick:**

- *Jugendparty am 27.2.:* Die Party findet nach der 18 Uhr-Messe im Bolzraum statt. Für die 13-15 jährigen bis 22 Uhr, für die 16jährigen bis 24 Uhr.
- *Familiengottesdienst am 28.2., am 24.4. findet der darauffolgende statt.*
- *Josefi-Schafkopfen am 19.3. im großen Pfarrsaal*
- *Ostern: Pfarrer McNeil wird weiterhin zur symbolischen Handlung der Fußwaschung auffordern. Es wird vorher im Pfarrbrief und in der Sonntagsmesse dazu aufgefordert, dass Stühle zur Fußwaschung in der Messe aufgestellt werden und Freiwillige nach vorne kommen dürfen. Die Ministranten haben außerdem dazu aufgerufen, ein Team*

für die Dekoration der Osterkerze aufzustellen. Angemerkt wird dazu, dass Fotos von solchen Veranstaltungen gerne für die Öffentlichkeitsarbeit bereitgestellt werden sollen, wie auch für den Schaukasten.

TOP 4: Berichte aus Arbeitskreisen

- Verschiedenes:
 - Großes Jugendtreffen Berg am Laim am 11.06.2016
Thomas Wöll ist informiert worden, dass Raphael Kampitsch ein großes Jugendtreffen/ Ehemaligentreffen in Berg am Laim plant. Interessierte Personen sollen sich bitte bei ihm melden (Emailadresse: Kampitsch_zminga@gmx.de). Er schickt dann eine Anmelde-mail herum. Er plant mit den Jahrgängen 1959 bis 1985. Der PGR sollte sich in irgendeiner Form daran beteiligen bzw. vorstellen. Thomas Wöll stellt Kontakt her.
 - Im alten Pfarrbüro in der Josephsburgstrasse ist die Organisation „InVia“ untergebracht. Eine Idee wäre es, dass eine Frau aus dem PGR hier vorstellig wird. Schwester Mechthild meldet sich dafür.
 - Dekanatsrat: Es wird für 18. Oktober für 19.30 Uhr eine Pfarrei gesucht, die die Dekanatsratssitzung bei sich veranstaltet. Unsere Pfarrei meldet sich dafür.
 - Bald ist die Halbzeit der Wahlperiode. Es soll dazu in der nächsten Sitzung ein wenig dazu reflektiert werden.
 - Erstkommunion: Letztes Jahr wurden Briefe an die Kommunionkinder verteilt. Dies soll auch dieses Jahr noch einmal gemacht werden.
 - Hans Deiber ist der Nachfolger von Herrn Bollinger für die Pflege und Betreuung des Friedhofs von St. Stephan geworden. Falls jemand dort ein Grab pflegen möchte, bzw. Gräberpate werden möchte, bitte bei Herrn Deiber oder im Pfarrbüro melden. Der PGR bedankt sich recht herzlich bei Herrn Bollinger für seinen langjährigen Dienst!

Sitzungstermine für 2016:

Jeweils Donnerstag um 19 Uhr: 17.03.2016, 21.04.2016, 23.06.2016, 14.07.2016
(gemeinsam mit der Kirchenverwaltung), 15.09.2016, 20.10.2016, 24.11.2016

Jochen Wunsch, Hubert Sipl, Thomas Wöll und Pfarrer McNeil entschuldigen sich für die nächste Sitzung am 17.03. Herr Pfarrer McNeil schlägt vor am 21.04. zu Ehren der Queen mit einem Glas Sekt anzustoßen.

Diakon Braun verabschiedet sich um 20.00 Uhr.

Sitzungsende: 21.44 Uhr

Mit dem „Vater unser“ wird die Sitzung beendet.

Für die Richtigkeit

München, den 18.02.2016

gez. Larissa Wöll
Schriftführerin

gez. Hubertus Becker
Vorsitzender